

Leitung:



Prof. Dr. Traugott Roser,
Pfarrer und Professor für
Praktische Theologie und
Religionspädagogik an der
Universität Münster

Maike Biermann,
Pastorin, Krankenhaus-
seelsorgerin, Supervisorin
und Coach (DGSv),
Organisationsberatung,
Psychodrama-Leiterin
(DGfP), Ochtersum



Sven Dreger, Pastor FeG,
KSA-Kursleiter und Lehr-
supervisor (DGfP),
Geschäftsführung PZ.RR,
Leverkusen

KSA-Theorieseminar

**„Psychodramatische Perspektiven auf Person,
Rolle und Biografie - in vierfacher Hinsicht:
Familienbiografie, Berufsbiografie, Glaubens-
und spirituelle Biografie, Genderbiografie.“**

Ein viertägiges Doppel-Theorieseminar für
Teilnehmende in der Pastoralpsychologischen
Weiterbildung in Supervision und / oder KSA-
Kursleitung

vom 3. - 6. März 2026 in Solingen



PZ.RR Pastoralpsychologisches
Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

www.pz-rhein-ruhr.de



Was ist Psychodrama?

Psychodrama wurde von Jacob Levy Moreno entwickelt als ein handlungsorientierter Gegenentwurf zur klassischen Psychoanalyse. Es hat sich weltweit als eine Methode für Psychotherapie und Beratung etabliert und auch auf andere Schulen, wie Gestalt- und Familientherapie oder Transaktionsanalyse, Einfluss genommen.

Über dieses Seminar

Person, Rolle und Biografie sind Aspekte der Persönlichkeit, die in der Weiterbildung von KSA-Kursleiter:innen und Supervisor:innen in den Blick genommen werden müssen. Was ist meine Rolle, und wie fülle ich diese aus? Wie hat mich meine Herkunftsfamilie geprägt? Welche Kompetenzen und Erfahrungen habe ich in den Stationen meines beruflichen Werdegangs gewonnen? Welche spirituellen Einflüsse waren für mich prägend und tragend? Wie verorte ich mich als weiblich, männlich oder divers? Wer möchte ich sein, und wie gehe ich mit eigenen und fremden Erwartungen um?

Das Seminar umfasst eine Einführung in den psychotherapeutischen Ansatz des Psychodramas, Übungen mit verschiedenen Modellen zur Biografiearbeit sowie Theorie-Impulse und Reflexion im Blick auf die spätere Anwendung in eigenen KSA-Kursen.

Als Hobby-Cineast wird Prof. Roser diese Themen mit Beispielen aus Filmerzählungen illustrieren. Methoden der Filmanalyse ergänzen also in diesem Seminar das sonstige methodische Arbeiten.

Zeit, Ort und Kosten

Dieses Theorieseminar findet statt von **Dienstag, dem 3. März 2026 um 11:00 Uhr** bis **Freitag, dem 6. März 2026 um 15:00 Uhr**.

Tagungsort ist das **Zentrum Frieden in Solingen**.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist mindestens 6, und maximal 14 Personen.

Die Teilnahmegebühr beträgt **695,- Euro**, ermäßigt auf 620,- Euro bei Buchung vor dem 31.01.2025. Hinzu kommen noch ca. 300,- Euro für die drei Übernachtungen und Vollverpflegung am Ort.

Hinweise

Um bei diesem kompakten Format auf die erforderliche Anzahl von 32 AE zu kommen, wird es am Dienstag und Donnerstag jeweils 2 Einheiten à 45' am Abend geben.

Die Teilnehmenden werden gebeten, ihr eigenes Genogramm und Überlegungen zur Übung mit dem Biografie-Bus mitzubringen (Informationen dazu werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt).

Information und Anmeldung:

Sven Dreger, Geschäftsführung PZ.RR

Mobil: 0174 746 4507

E-Mail: info@pz-rhein-ruhr.de

www.pz-rhein-ruhr.de